



PHILIPS

Ultraschall

EPIQ 5

Eine **neue Dimension**
beim Ultraschall der Premiumklasse

Philips EPIQ 5 Ultraschallsystem



Neue Herausforderungen im Gesundheitswesen weltweit

Beispiellose Fortschritte beim Ultraschall der Premiumklasse nehmen Druck von überlasteten Krankenhäusern und Gesundheitssystemen, die ständig damit konfrontiert werden, einen noch höheren Versorgungsstandard bei geringeren Kosten anzubieten. Ziel ist eine schnelle und genaue Diagnose bereits bei der ersten Untersuchung.

Von einem Ultraschallgerät der Premiumklasse werden in der heutigen Zeit nicht nur bessere klinische Informationen bei jeder Untersuchung, sondern auch schnellere und einheitlichere Ergebnisse erwartet. Die Untersuchungen sollen leichter durchzuführen sein und gleichzeitig selbst bei schwer schallbaren Patienten eine höhere Diagnosesicherheit ermöglichen.



Das EPIQ 5 eröffnet neue Dimensionen beim Ultraschall der Premiumklasse und bietet klinische Höchstleistung, so dass auch höchste Anforderungen erfüllt werden.

Leistung

Höhere Diagnosesicherheit selbst bei schwer schallbaren Patienten





Eine **neue Dimension** beim Ultraschall der Premiumklasse

Das EPIQ 5 basiert auf einer besonders leistungsstarken Architektur, in der alle wichtigen Aspekte der Ultraschallbildgebung und der Bildverarbeitung berücksichtigt wurden. Mit diesem System erleben Sie die Weiterentwicklung des Ultraschalls zu einer Modalität, die definitive Ergebnisse liefert.

Durch die Kombination aus proprietärer PureWave Schallkopftechnologie und Anatomischer Intelligenz bietet diese Plattform eine bisher unerreichte Leistungsstärke.



Entwicklungen im Ultraschall weltweit

- Beim Ultraschall der Premiumklasse besteht der Bedarf an definitiveren Ergebnissen mit ausgezeichneter Bildqualität und intelligenten Funktionen für automatisierte Ansichten und Quantifizierung.
- Aufgrund des globalen Anstiegs des Durchschnittsalters in der Bevölkerung werden jedes Jahr mehr Ultraschalluntersuchungen durchgeführt; damit steigt die Nachfrage nach effizienteren Arbeitsabläufen und einem größeren Durchsatz.
- Die Bedenken der Patienten im Hinblick auf die Strahlenbelastung führen dazu, dass häufig – selbst bei weitergehenden bildgeführten Verfahren, die bisher mit teureren Modalitäten durchgeführt werden – zunächst Ultraschall eingesetzt wird.
- Für mehr Benutzerfreundlichkeit und konsistente Untersuchungsergebnisse bei unterschiedlichen Anwendern ist eine zunehmende Automatisierung erforderlich.
- Ultraschallsysteme müssen auch bei schwer schallbaren Patienten einsetzbar sein.

Limitationen überwinden, neue Dimensionen entdecken

nSIGHT Imaging überwindet die bisherigen Limitationen des herkömmlichen Ultraschalls und eröffnet neue Dimensionen bei der klinischen Leistung.

Philips **nSIGHT Imaging** – ein völlig neuer Ansatz

Philips **nSIGHT Imaging** basiert auf einem völlig neuen Ansatz für die Erstellung von Ultraschallbildern. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, bei denen das Bild Linie für Linie generiert wird, erstellt **nSIGHT** Bilder mit ausgezeichneter Auflösung bis zur Pixelebene.

Außergewöhnliche Architektur

nSIGHT Imaging kombiniert einen neuen Präzisions-Beamformer mit einer leistungsstarken Parallelverarbeitung. Diese proprietäre Architektur ermöglicht die Erfassung einer hohen Menge an akustischen Daten bei jedem Sendevorgang. Optimal fokussierte Schallstrahlen werden in Echtzeit rekonstruiert, so dass für jedes einzelne Pixel im Bild eine hervorragende Auflösung erzielt wird.

Bildfrequenz



Herkömmliche Technologie
Kompromiss zwischen Bildfrequenz und Bildqualität

nSIGHT Imaging
Erhöhung der Bildfrequenz um mehr als das Doppelte, und dies ohne Auswirkung auf die Bildqualität

nSIGHT Imaging erzielt mit weniger Sendevorgängen hervorragend fokussierte Ultraschallbilder, die sich durch ihre Detailschärfe und außergewöhnlich hohe zeitliche Auflösung auszeichnen.

Gleichmäßige Auflösung



Herkömmliche Technologie
Beste Auflösung auf Sendefokuszone beschränkt

nSIGHT Imaging
Effizient rekonstruierte Gleichmäßigkeit des Sendestrahl

nSIGHT Imaging erreicht durch fortlaufende dynamische Berechnung und Rekonstruktion des optimalen Sende- und Empfangsfokus bis zur Pixelebene in allen Gewebetiefen eine gleichmäßige Auflösung des Gewebes.

Eindringtiefe



Herkömmliche Technologie
Einschränkungen beim Eindringvermögen und bei der Erfassung schwacher Gewebesignale

nSIGHT Imaging
Hervorragende Eindringtiefe im gesamten Bereich der Ultraschallfrequenzen

nSIGHT Imaging bietet einen großen dynamischen Bereich und eine spezielle Strahlrekonstruktion, die schwache Gewebesignale verstärken und eine bessere Eindringtiefe bei höheren Frequenzen selbst bei schwer schallbaren Patienten ermöglichen.



Bildqualität: Die Zahlen sprechen für sich

Der Vergleich des EPIQ 5 mit herkömmlichen Ultraschallsystemen der Premiumklasse zeigt bahnbrechende Fortschritte bei der Bildgebungsleistung.

- Bis zu **76%** größeres Eindringvermögen (Eindringvermögen = die Fähigkeit, bei größeren Eindringtiefen die Auflösung beizubehalten und eine vollständige Untersuchung durchzuführen)*
- Bis zu **160%** höhere zeitliche Auflösung (die Fähigkeit, die Auflösung bei hohen Bildfrequenzen beizubehalten)*
- Über **85%** Erfolgsrate bei technisch schwierigen Untersuchungen mit **nSIGHT Imaging** und dem PureWave Schallkopf C9-2, gezeigt in klinischen Studien**

* Quantitative Laborstudie aus dem Jahr 2013, bei der das Philips Ultraschallsystem iU22 mit dem EPIQ 5 verglichen wurde

** Zusammenfassung von Ergebnissen einer Studie mit schwer schallbaren Patienten in EMEA-Ländern (EPIQ), 2014

Außergewöhnliche

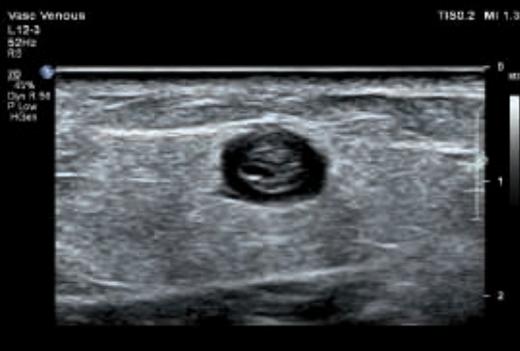
Bilder für ein neues Zeitalter



Zyste, rechte Niere



Testikel, Wide Scan



Venenthrombose



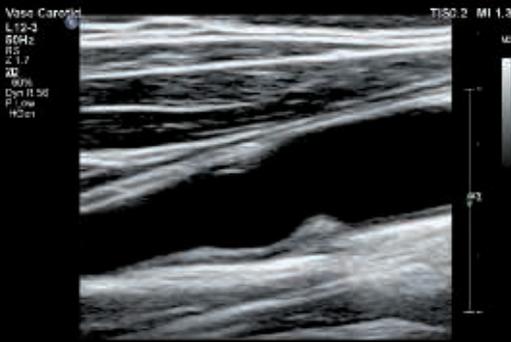
Fetale Echokardiographie, 26. Schwangerschaftswoche



Zervix



Kopf, Neugeborenes



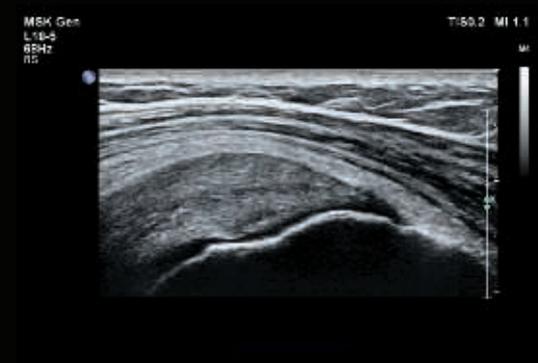
Plaque in der A. carotis communis



Leber und rechte Niere, Kind



Leberhäangiom



Rotatorenmanschette



Fibroadenom der Brust



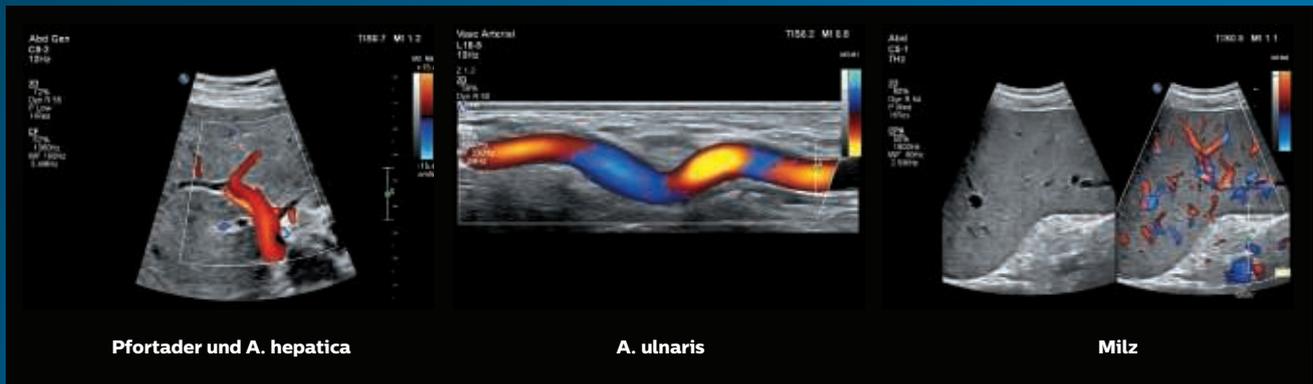
Zwerchfell, Fetus

Farbdoppler der neuesten Generation

*n*SIGHT Imaging bietet eine neue Farbdoppler-Technologie für eine größere Fluss-Auflösung und -Empfindlichkeit sowie eine höhere Bildfrequenz. Neue proprietäre Flussalgorithmen sorgen für eine herausragende Gefäßkonturierung; gleichzeitig bleiben die 2D-Bildgebungsmerkmale beim Farbdoppler erhalten. Neue Farbskalenoptionen ermöglichen eine bessere Flussdarstellung für Anwender mit Farbsehschwäche.



Farbdoppler



MicroCPA-Option

für herausragende Darstellung kleiner Gefäße



Bisher war die Erfassung von Flussdaten bei kleinen Gefäßstrukturen mit niedriger Flussrate schwierig. Die neue EPIQ Funktion MicroCPA bietet eine schnelle und einfache Darstellung von Mikrozirkulation mit niedriger Geschwindigkeit und ermöglicht eine hohe Diagnosesicherheit bei der Beurteilung der Organperfusion oder von kleinen Gefäßbetten.



Die **Leistung von PureWave** bei schwer schallbaren Patienten

*n*SIGHT Imaging verstärkt die Leistung von PureWave bei schwer schallbaren Patienten. Die PureWave Kristalltechnologie ist der größte Durchbruch in der 40-jährigen Entwicklung des piezoelektrischen Schallkopfmaterials. Die reinen, gleichförmigen Kristalle von PureWave sind 85% effizienter als herkömmliches piezoelektrisches Material und erreichen eine herausragende Leistung. Diese Technologie erhöht das Eindringvermögen bei schwer schallbaren Patienten mit einem einzigen Schallkopf und ermöglicht eine ausgezeichnete Detaildarstellung.



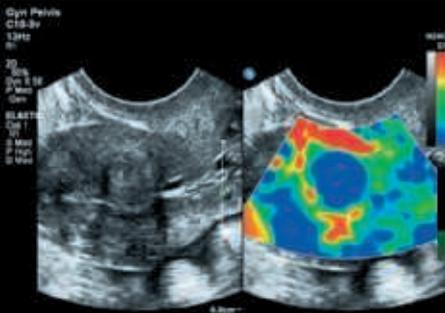
Speziell für die **Elastographie konzipiert** – für aussagekräftigere Daten zur Gewebesteifigkeit

Die EPIQ Plattform unterstützt sowohl die Strain- als auch die Scherwellen-Elastographie. Die hochempfindliche Strain-Bildgebung ermöglicht die Beurteilung der relativen Gewebesteifigkeit bei einer Vielzahl von Anwendungen. Bei der Scherwellen-Elastographie kommen spezielle Pulsschemata zur Erzeugung von Scherwellen und zur Messung der Ausbreitungsgeschwindigkeit dieser im Gewebe zum Einsatz. Mit dieser Methode wird die absolute Steifheit des Gewebes gemessen, die zur Beurteilung von Erkrankungen wie Leberfibrose hilfreich ist. Zudem unterstützt die EPIQ Plattform zukünftige Entwicklungen in der Elastographie, zum Beispiel die quantitative Echtzeit-Scherwellenbildgebung mit verschiedensten Schallköpfen bei einer Vielzahl von Anwendungen.

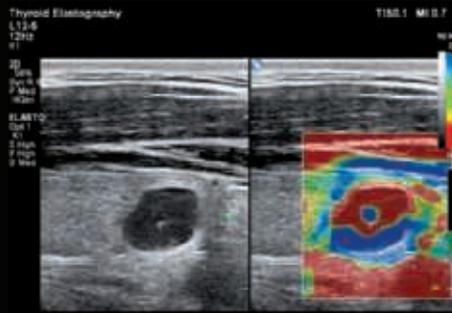
Strain-Elastographie

Die Strain-Elastographie von Philips arbeitet mit einer Nanometertechnologie zur Strain-Verfolgung – einer hochempfindlichen Methode zur Verfolgung der Gewebeerformung, bei der praktisch ohne externe

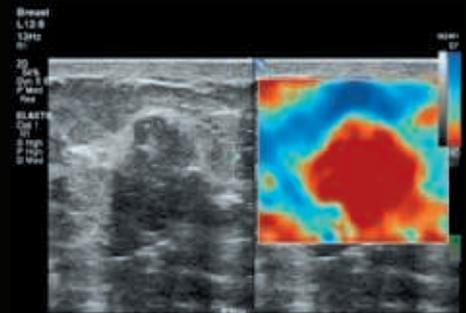
Kompression reproduzierbare Ergebnisse erzielt werden können. Die für das Elastogramm erforderliche Kompression wird bereits durch die physiologischen Patientenbewegungen erzeugt.



Fibroadenom des Uterus



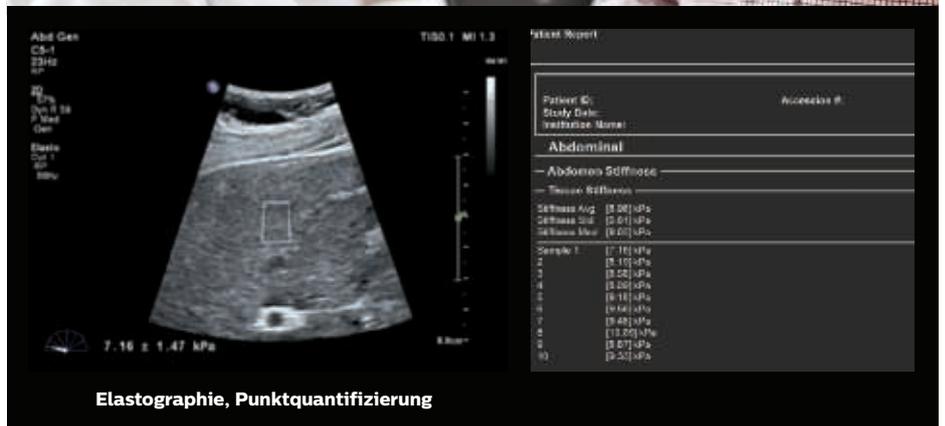
Elastogramm der Schilddrüse



Elastogramm einer Mammaläsion

Scherwellen-Elastographie

ElastPQ verwendet die Ultraschall-Scherwellen-Elastographie für eine nichtinvasive, reproduzierbare und leicht auszuführende Methode zur Beurteilung der Leberfibrose. Bei einem speziellen Pulssequenzverfahren unter Verwendung vorhandener Schallköpfe werden Scherwellen im Gewebe erzeugt und die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Wellen gemessen. Nun kann während einer Routine-Ultraschalluntersuchung der Leber punktuell die Gewebesteifigkeit erfasst werden. Neuere Studien lassen darauf schließen, dass herkömmliche Leberbiopsien dank Scherwellen-Elastographie reduziert oder ganz vermieden werden könnten.¹ Zahlreiche Studienergebnisse deuten ebenfalls darauf hin, dass ein einfaches Ultraschallverfahren die kostenintensive und schmerzhaft Biopsie als Standardmethode zur Beurteilung des Status einer Lebererkrankung ablösen kann.



Elastographie, Punktquantifizierung

¹ Ferraioli G, et al. Point shear wave elastography method for assessing liver stiffness. World J Gastroenterol 2014 April 28;20(16):4787-4796.

Schnelle und effiziente Bildfusion und Nadelführung

Die vollständig integrierten Fusionsfunktionen ermöglichen mit optimierten Arbeitsabläufen eine schnelle und effiziente Fusion von CT-/MR-/PET-Bildern mit Live-Ultraschallbildern und sorgen so auch bei schwierigen Fällen für eine höhere Diagnosesicherheit.



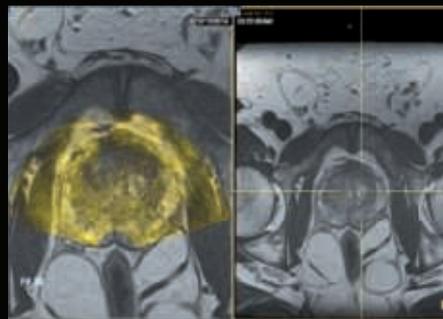


Das Fusionieren von Daten mehrerer Bildgebungsmodalitäten direkt auf dem Ultraschallsystem bietet Zugriff auf ein noch leistungsfähigeres Diagnosetool mit erweiterter Visualisierung und ermöglicht so schnellere Entscheidungen und einen früheren Behandlungsbeginn.

Fusion und Navigation



Beurteilung der A. cerebri mit Fusion von transkraniellen Ultraschall- und CT-Bildern



Fusion von Ultraschall- und MR-Bildern der Prostata unterstützt die Zielführung bei der Biopsie von Läsionen.

Neue automatische Registrierung – unkomplizierte Bildfusion

Die exklusive Technologie „Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS)“ vereint die Bildfusion mit der automatischen Registrierung von CT- und Ultraschallbildern. Die anatomischen Daten im CT-Bild werden analysiert und automatisch den Strukturen des Ultraschallbildes zugeordnet, so dass innerhalb von Sekunden eine Bildfusion erreicht wird. Dank dieser Schnelligkeit und Einfachheit kann der Anwender seine volle Aufmerksamkeit auf das eigentliche Verfahren richten.

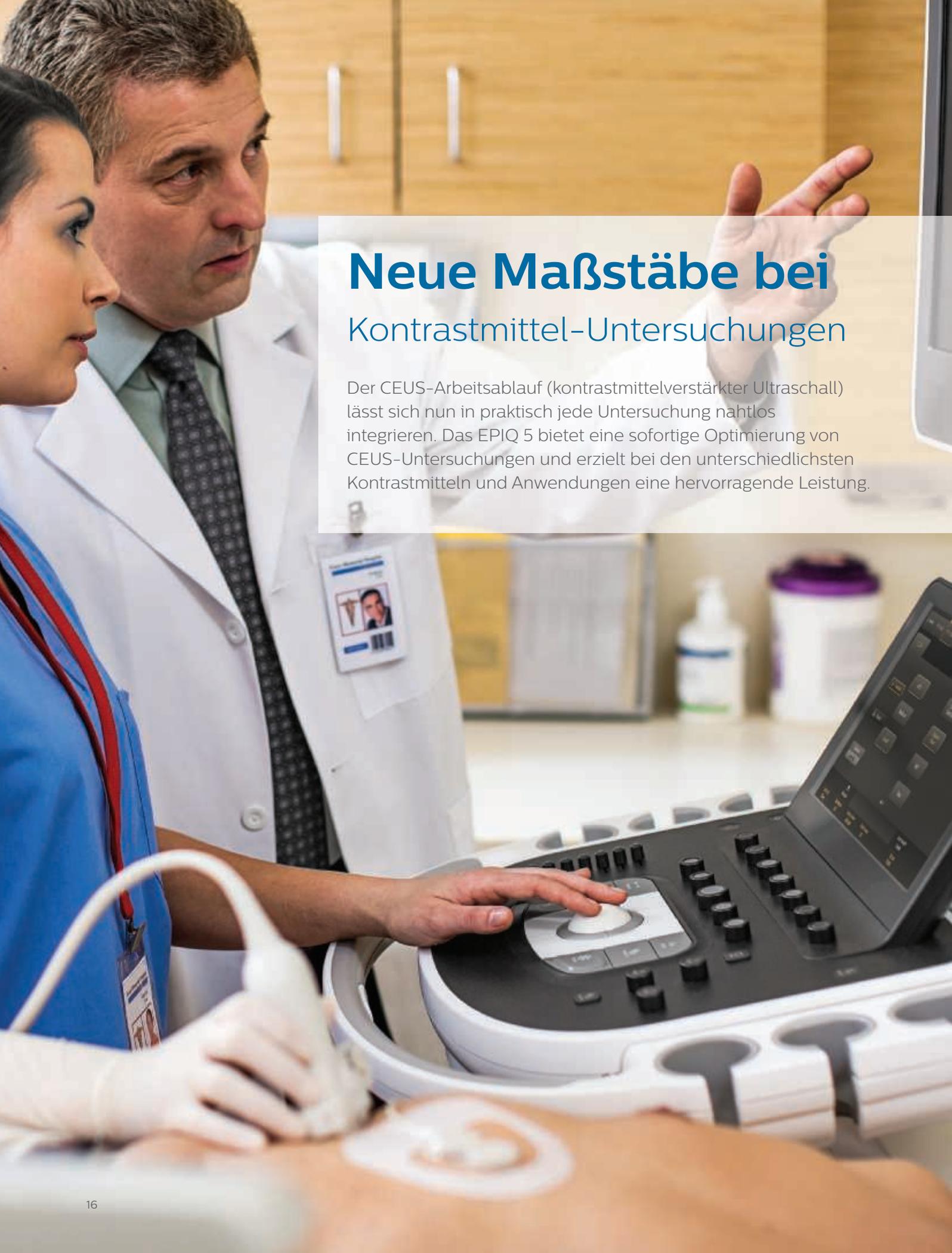
Fortschrittliche Nadelnavigation

Die Nadelnavigation ist ein Hilfsmittel zur Leistungsoptimierung bei komplizierten Eingriffen wie Biopsien kleiner und schwer visualisierbarer Läsionen oder schwer zugänglichen Ablationsbereichen in der Nähe kritischer Strukturen. Eingriffe können nun in kürzerer Zeit und mit weniger Prüfscans durchgeführt werden.²

Ein wiederverwendbarer adaptiver Nadel-Tracker und eine Reihe coaxialer Instrumente mit erfassbarer Nadelspitze sorgen je nach Schwierigkeitsgrad des Eingriffs für umfassende Kompatibilität mit Biopsie- und Ablationsgeräten.

Mit folgenden Schallköpfen stehen Ihnen Fusions- und Navigationsfunktionen anwendungsübergreifend zur Verfügung: C5-1 PureWave Breitband-Convex-Schallkopf und C9-2 PureWave Breitband-Convex-Schallkopf (Abdomen), L12-5 Breitband-Linear-Schallkopf (Mamma und oberflächennahe Strukturen), C10-4ec Breitband-Endo-Convex-Schallkopf (Prostata) und S5-1 PureWave Breitband-Sektor-Schallkopf (transkranielle Fusion).

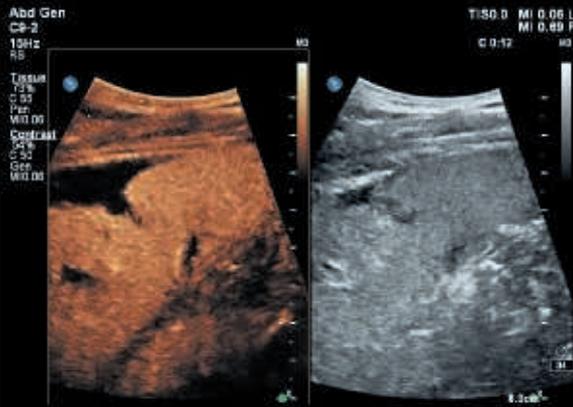
² Kim E, et al. CT-Guided liver biopsy with electromagnetic tracking: results from a single-center prospective randomized controlled trial. American Journal Roentgenology 2014;203:W715-723.



Neue Maßstäbe bei Kontrastmittel-Untersuchungen

Der CEUS-Arbeitsablauf (kontrastmittelverstärkter Ultraschall) lässt sich nun in praktisch jede Untersuchung nahtlos integrieren. Das EPIQ 5 bietet eine sofortige Optimierung von CEUS-Untersuchungen und erzielt bei den unterschiedlichsten Kontrastmitteln und Anwendungen eine hervorragende Leistung.

nSIGHT Imaging ermöglicht eine höhere Empfindlichkeit bei niedrigeren Kontrastmittelkonzentrationen und bietet gleichzeitig eine ausgezeichnete zeitliche Auflösung in kritischen Ein-/Auswaschphasen.



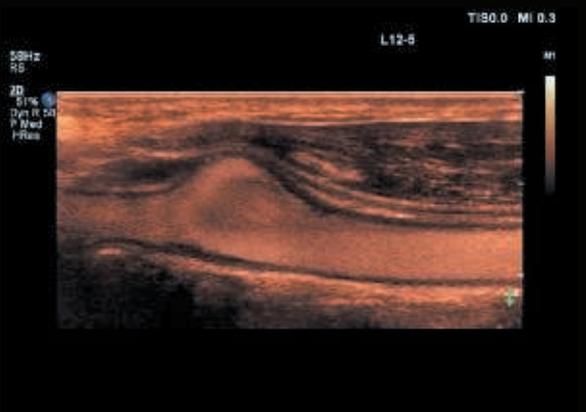
Milzverletzung



Typ-II-Endoleak (Aorta)



Lebermasse



Bulbus caroticus



Nierenzellkarzinom



Leberläsion

Design

für eine neuartige Benutzererfahrung

Das EPIQ 5 ermöglicht eine völlig neuartige Benutzererfahrung. Anwenderfreundlichkeit, Arbeitsablauf, Ergonomie, Mobilität – dieses Ultraschallsystem setzt in jeder Hinsicht neue Maßstäbe und überzeugt gleichzeitig durch seine besonders intuitive Bedienung.

Über 80% der Ultraschallanwender leiden unter arbeitsbedingten Schmerzen, und über 20% von ihnen müssen aufgrund bleibender körperlicher Schäden ihren Beruf aufgeben.³ Die neue tabletähnliche Oberfläche des EPIQ 5 führt zu einer Reduzierung der Bedienschritte um 15% und zu einer Reduzierung nicht in unmittelbarer Reichweite liegenden Bedienelemente um 40% bis 80%.*

Effizienter Arbeitsablauf

Die Plattform ist so konzipiert, dass Anwender schon nach einer kurzen Schulung eine Untersuchung durchführen können.⁴ Durch die automatisierten Funktionen des Systems wird die Effizienz über die gesamte Untersuchung gesteigert, z.B. mit Real Time iSCAN (AutoSCAN) zur automatischen kontinuierlichen Optimierung von Verstärkung und Tiefenausgleich (TGC), das für die ausgezeichnete Qualität von 2D-, 3D- und 4D-Bildern sorgt.

Erstaunlich mobil

Mit gerade einmal 104 kg ist das EPIQ 5 das leichteste Gerät seiner Klasse und 40% leichter als das schwerste im Markt erhältliche System. Es lässt sich sowohl auf Teppich- als auch auf Fliesenböden leicht bewegen. Der Bildschirm kann eingeklappt werden, um die Gesamthöhe des Systems für den Transport zu verringern; die integrierten Kabelhalter und -ablagen sind ideal für Untersuchungen, bei denen das Gerät bewegt werden muss. Durch die drahtlose DICOM-Kommunikation wird der Arbeitsablauf zusätzlich unterstützt.[†]

Großer 21,5"-Bildschirm (Diagonale 54,6 cm) für gute Sichtbarkeit in praktisch jeder Umgebung

Das EPIQ 5 kann in den Energiesparmodus versetzt, verschoben und innerhalb von Sekunden wieder gestartet werden.

Die vier Schallkopfanschlüsse verringern die Häufigkeit des Ein- und Aussteckens während eines Untersuchungstags.





Das EPIQ 5 bietet integrierte Tools für mehr Effizienz sowie verschiedene Gelenkarmeinstellungen für Komfort bei der Untersuchung.

Völlig geräuscharmer Betrieb

Das EPIQ 5 arbeitet fast geräuschlos. Bei einem Geräuschtest wurde eine Betriebslautstärke von 37 bis 41 dB für das EPIQ 5 ermittelt, was dem Geräuschpegel in einer Bibliothek entspricht.

Untersuchungskomfort

Sowohl das Steuerpult als auch der 21,5"-LCD-Bildschirm (Diagonale 54,5 cm) sind mit einem Gelenkarm ausgestattet, der einen Bewegungsbereich von 720° und somit eine ergonomische Ausrichtung im Sitzen oder Stehen ermöglicht, was für besonderen Untersuchungskomfort sorgt.

SmartExam

SmartExam kann die Untersuchungszeit um 30 bis 50% verkürzen, die Bedienschritte um bis zu 300 pro Untersuchung verringern und für eine hohe Konsistenz zwischen verschiedenen Anwendern sorgen.⁵ Die Funktion lässt sich schnell und einfach individuell anpassen. Sie bietet konsistente und genaue Beschriftungen, einen automatischen Wechsel der Betriebsart sowie Alarme bei fehlenden Bildern. Auf diese Weise steht Ihnen mehr Zeit für Ihre Patienten zur Verfügung. Sie haben die Gewissheit, dass Untersuchungen vollständig sind, und müssen sich weniger auf apparative Anforderungen konzentrieren oder Bewegungsabläufe mehrfach wiederholen. Dies kann nicht nur die Stressbelastung reduzieren, sondern auch ein einfacheres Einhalten von Terminen und eine höhere Effizienz der Abläufe in der Abteilung ermöglichen.

Auto Doppler für die Gefäßdiagnostik

Mit Auto Doppler wird das zeitaufwändige Positionieren des Farbdoppler-Fensters und des Doppler-Volumens von zehn auf nur drei Schritte reduziert und die Anzahl der repetitiven Bedienschritte durchschnittlich um 68% verringert.⁶

Aktive native Daten

Aktive native Daten ermöglichen die Nachverarbeitung vieler Untersuchungsparameter.

Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent unterstützt Sie bei den ersten Schritten mit Ihrem System und beim Konfigurieren von Benutzereinstellungen, so dass Sie schnell mit der Arbeit beginnen können.

Zugriff auf modalitätenübergreifende Bilder

Mit der modalitätenübergreifenden Query/Retrieve-Funktion können DICOM-Bilder verschiedener Modalitäten wie CT, NM, MRT, Mammographie und Ultraschall sogar während der Live-Bildgebung angezeigt werden. Frühere und aktuelle Untersuchungen können problemlos miteinander verglichen werden, ohne dass dafür eine externe Lesestation benötigt wird.



Die tabletähnliche Benutzeroberfläche mit Touchscreen ermöglicht die schnelle Navigation zu Systemfunktionen und führt zu einer drastischen Reduzierung der nicht in unmittelbarer Reichweite liegenden Bedienelemente um 40% bis 80% und zu einer Reduzierung der Bedienschritte um 15%.*

Das EPIQ 5 schont die Umwelt

25%
weniger Stromverbrauch

Das EPIQ 5 ist eines unserer umweltfreundlichsten Systeme und verbraucht 25% weniger Strom als unsere früheren Ultraschallsysteme der Premiumklasse.



³ Society of Diagnostic Medical Sonography, Industry Standards for the Prevention of Musculoskeletal Disorders in Sonography, Mai 2003

⁴ Externe Anwenderstudie, bei der alle Anwender zu über 90% erfolgreich waren (Goldstandard in puncto Bedienerfreundlichkeit) bei vorgegebenen Aufgaben ohne Schulung für das EPIQ, Januar 2013

⁵ University of Colorado, Protokollstudie, Apr. 2007

⁶ Klinische Studie zu Auto Doppler, Dezember 2011

* Laborstudie aus dem Jahr 2013, bei der das Philips iU22 Ultraschallsystem mit dem EPIQ 5 verglichen wurde

† Bitte Verfügbarkeit im jeweiligen Land überprüfen.



Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS) – das Herz von EPIQ 5

Die leistungsfähige Architektur des EPIQ 5 basiert auf der exklusiven Technologie „Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS)“ von Philips, mit der das Ultraschallsystem von einem passiven Gerät zu einem aktiv adaptiven Gerät weiterentwickelt wurde.

Anatomical Intelligence (AIUS)

Neue Maßstäbe der Benutzerfreundlichkeit

„Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS)“ von Philips ermöglicht die Weiterentwicklung des Ultraschallsystems zu einem aktiv adaptiven Gerät.

Q-App Quantifizierungsanwendungen

Das EPIQ 5 bietet eine Vielzahl ausgereifter Q-Apps zur Quantifizierung von Ultraschall-Datensätzen.

Q-Apps für die Sonographie

- Intima-Media-Dicke (IMT)
- 3D-Quantifizierung für die Sonographie (GI 3DQ)
- Region of Interest (ROI)
- MicroVascular Imaging (MVI)
- Quantifizierung von Gefäßplaques (VPQ)

Q-Apps für die Kardiologie

- Strain-Quantifizierung (SQ)
- CMQ Stress
- Automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens^{A1} (a2DQ^{A1})
- Automatisierte Quantifizierung der Wandbewegungen^{A1} (aCMQ^{A1})

Automatisierung

Automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens^{AI} (a2DQ^{AI}) mit ZeroClick Technologie für die Echokardiographie bei Erwachsenen und Kindern

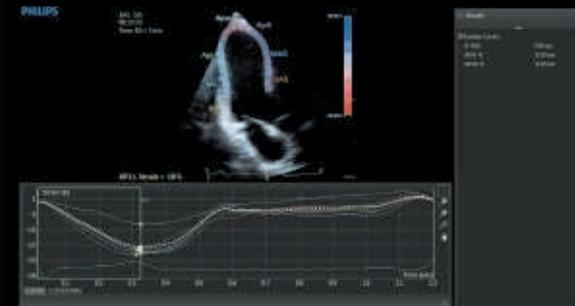
Dies ist das ideale Tool für jedes Echo-Labor: Die automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens^{AI} (a2DQ^{AI}) mit ZeroClick Technologie verwendet AIUS für eine automatische ROI zur Steuerung der Q-App und ermöglicht schnellen Zugriff auf 2D-EF und Volumina. AutoEF steht während der Untersuchung zur Verfügung und fügt sich in ein Routine-Echo-Protokoll ein.



a2DQ^{AI} mit ZeroClick Technologie für eine schnelle, reproduzierbare EF bei allen Patienten

Automatisierte Quantifizierung der Wandbewegungen^{AI} (aCMQ^{AI}) mit ZeroClick Technologie für die Echokardiographie bei Erwachsenen

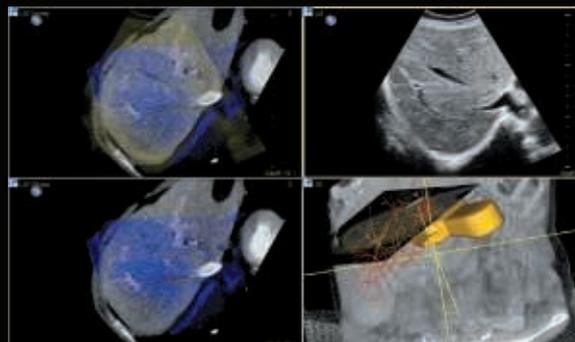
Die ZeroClick Technologie der automatisierten Quantifizierung der Wandbewegungen^{AI} (aCMQ^{AI}) verwendet Speckle-Tracking-Mechanismen zur Durchführung reproduzierbarer 2D-Messungen des globalen longitudinalen Strains (GLS). Die Ejektionsfraktion wird anhand der automatischen ROI-Erkennung präzise berechnet, die für die Steuerung der Automatisierung innerhalb der Q-App aCMQ^{AI} verantwortlich ist.



aCMQ^{AI} mit ZeroClick Technologie liefert sowohl EF als auch GLS aus denselben 2D-Bildern.

Automatische Registrierung für Bildfusion und Navigation

Die Registrierung von CT- und Ultraschallbildern anhand von Gefäßen und Organkonturen bedeutet, dass die schwierige Aufgabe der Registrierung eines CT-Volumens in Kombination mit Ultraschall in unter einer Minute ausgeführt werden kann und somit nur ein Zehntel der üblichen Ausrichtungszeit erfordert.



Bildfusion in unter einer Minute dank Lebergefäßsegmentierung für CT- und Ultraschallbilder mit Anatomischer Intelligenz

Navigation

VPQ ist ein nichtinvasives 3D-Diagnosetool zur Visualisierung und Quantifizierung des Gesamtvolumens von Gefäßplaques in der A. carotis, der prozentualen Flächenminderung der Gefäße sowie anderer Merkmale der Zusammensetzung von Plaques. Basierend auf diesen wichtigen Messungen von Plaquevolumen und -morphologie in der A. carotis kann sich VPQ als wertvolles Hilfsmittel zur Erkennung von erhöhtem Schlaganfall- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungsrisiko erweisen.



A. carotis – Q-App zur Quantifizierung von Gefäßplaques

VPQ und der Schallkopf VL13-5 ermöglichen eine erweiterte Analyse von Plaquevolumen und -morphologie.

Umfassende **Supportleistungen** – proaktiv und vorausschauend

Wir kennen Ihre Herausforderungen: wirtschaftlich ungewisse Zeiten, Veränderungen im Gesundheitswesen und die Auswirkungen der Gesundheitsreform. Wir wissen, dass effiziente Arbeitsabläufe und Systemverfügbarkeit entscheidende Erfolgsfaktoren für eine medizinische Einrichtung sind.

Philips hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen innovative Lösungen in Verbindung mit ausgezeichneten Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Proaktive und vorausschauende Servicemodelle sorgen für eine hohe Systemverfügbarkeit und optimierte Arbeitsabläufe, damit Sie eine hervorragende Patientenversorgung anbieten können.

Mit Remote Services sind wir näher bei Ihnen*

Remote-Desktop

Mit einem virtuellen Besuch von Philips und unserem Remote-Support erhalten Sie schnelle technische und klinische Unterstützung und verbringen weniger Zeit am Telefon. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich durch die Einstellungsmenüs führen zu lassen.

iSSL-Technologie

Dieses industriestandard-basierte Protokoll entspricht weltweiten Datenschutzrichtlinien und ermöglicht eine sichere Verbindung mit dem Philips Remote Services Netzwerk über den bestehenden Internetzugang.

Online-Supportanforderung

Supportanfragen können direkt am EPIQ System eingegeben werden, wodurch ein schneller und komfortabler Kommunikationsweg geschaffen wird, der den Arbeitsablauf so wenig wie möglich stört, damit Sie weiter am System arbeiten und sich auf Ihre Patienten konzentrieren können.

Auslastungsberichte

Software-Tool zum Auswerten von Daten, die Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und so Arbeitsabläufe zu verbessern, hochwertige Leistungen zu liefern und die Gesamtkosten zu verringern. Dies ist das einzige Tool für Ultraschall-Auslastungsberichte, das Informationen zur Verwendung einzelner Schallköpfe liefert und die Ergebnisse nach Untersuchungsart sortiert.

Proaktive Überwachung

Durch die proaktive Überwachung können Abweichungen erkannt und behoben werden, ehe sie zu Problemen führen; mögliche Fehlfunktionen können besser vorhergesehen und proaktiv behoben werden. Auf diese Weise sind Sie weniger mit unerwartet auftretenden Problemen konfrontiert und können Ausfallzeiten besser planen, wodurch die Systemverfügbarkeit und die Arbeitsabläufe optimiert werden und die Zufriedenheit der Patienten erhöht wird.

* Verfügbarkeit in Ihrem Land bitte anfragen.

Remote-Desktop gewährt dem Kundendienst von Philips Zugriff auf eine Echtzeitansicht Ihrer Systemkonsole. Das ermöglicht die Bedienung per Fernzugriff und somit eine klinische Fehlerbehebung und Problemlösung in Echtzeit.



Ausgezeichnete Systemverfügbarkeit

Philips bietet das einzige Tool für Ultraschall-Auslastungsberichte, das Informationen zur Verwendung einzelner Schallköpfe liefert und die Ergebnisse nach Untersuchungsart sortiert.



Das modulare Design des Systems ermöglicht schnelle Reparaturen, so dass Ihr System in kürzester Zeit wieder einsatzbereit ist.

Intelligente Software-Architektur

Die Software kann durch geschultes Personal leicht optimiert, gewartet und wiederhergestellt werden. Die Patientendaten sind dabei immer sicher, so dass Sie auch bei Softwareproblemen beruhigt davon ausgehen können, dass keine Informationen verloren gehen.

Diese Software-Architektur setzt neue Maßstäbe beim Schutz von Patientendaten. Die Daten werden auf einer separaten Partition und an einem separaten physischen Ort gespeichert, so dass sie besonders geschützt sind, aber dennoch leicht gelöscht werden können. Auf diese Weise haben Sie immer vollständige Kontrolle über die Daten.

Klinische Schulungslösungen

Unsere umfassenden, klinisch relevanten Kurse, Programme und Online-Schulungen helfen Ihnen, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und die Patientenversorgung zu optimieren.



© 2015 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen.

Bitte besuchen Sie uns unter
www.philips.com/healthcare

Gedruckt in den Niederlanden.
4522 991 09173 * JUN 2016